



Gewährleistung der geänderten Verfassungen von sechs Kantonen

Bern, 23.11.2022 - Der Bundesrat beantragt dem Parlament, die geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft, Wallis und Genf zu gewährleisten. Alle Verfassungsänderungen stimmen mit dem Bundesrecht überein, wie der Bundesrat in seiner am 23. November 2022 verabschiedeten Botschaft festhält.

Die vorliegenden Verfassungsänderungen haben zum Gegenstand:

im Kanton Zürich:

- den Klimaschutz;

im Kanton Glarus:

- den Klimaschutz;
- den Finanzhaushalt;

im Kanton Solothurn:

- die öffentlichen Schulen;

im Kanton Basel-Landschaft:

- die Volksinitiativen;
- die Ombudsperson;

im Kanton Wallis:

- die Regulierung von Grossraubtieren;

im Kanton Genf:

- die Amtsenthebung eines Staatsratsmitglieds;
 - den administrativen Rat der Gemeinden;
 - die Entwicklung der strukturierenden thermischen Netze.
-

Adresse für Rückfragen

Christoph Schmidt, Bundesamt für Justiz, T +41 58 463 53 70,
christoph.schmidt@bj.admin.ch

Links

[Botschaft \(BBl 2022 2963\).](#)

[Entwurf \(BBl 2022 2964\).](#)

Herausgeber

Der Bundesrat

<https://www.admin.ch/gov/de/start.html>

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

<http://www.ejpd.admin.ch>

Bundesamt für Justiz

<http://www.bj.admin.ch>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-91815.html>